

**Für Rückfragen:**

Alexander Warstat
Pressesprecher ChemieNord
Durchwahl +49 (0) 511 984 90 39
Mobil +49 (0) 172 457 46 77
warstat@chemienord.de
www.chemienord.de

ChemieNord wirbt für Ausbildung in der Chemie mit Musikvideo von Nachwuchsrappern

Hamburg/Hannover, 24. August 2011 - Der Arbeitgeberverband ChemieNord geht einen neuen Weg in der Werbung für die Ausbildungsberufe der Chemiebranche. Der Verband hat mit „Raze & Chino“, zwei jungen Rappern aus Norddeutschland, ein peppiges Musikvideo produziert, das junge Menschen für eine Ausbildung in der Chemie interessieren soll. Das Musikvideo hat der Arbeitgeberverband ChemieNord auf seinem Kanal bei Youtube ins Internet eingestellt und arbeitet jetzt daran, dass es dort zu einem Hit wird. Einem Hit, der der Chemiebranche auch in Zukunft ausreichend qualifizierte Nachwuchskräfte sichern soll und sie im Konkurrenzkampf um die Schulabgänger mit anderen Branchen bestehen lässt.

„Der Weg ist das Ziel“ – So lautet der Titel des Musikvideos, das der Arbeitgeberverband ChemieNord auf seinem Youtube-Kanal unter www.youtube.com/ChemieNord eingestellt hat.

Hinweis:

Die beiden Rapper „Raze & Chino“ werden ab Sonnabend mit dem Ausbildungssong des Arbeitgeberverbandes ChemieNord mehrfach am Tag live bei der bevorstehenden IdeenExpo in Hannover auftreten (www.ideenexpo.de).

**Hintergrund Ausbildung:**

Die 300 Mitgliedsunternehmen des Arbeitgeberverbandes ChemieNord bieten jedes Jahr knapp 1000 neue Ausbildungsplätze an. Insgesamt absolvieren derzeit etwa 3000 junge Menschen eine Ausbildung in norddeutschen Chemieunternehmen. Auszubildende in der Chemie erhalten derzeit im ersten Ausbildungsjahr eine Vergütung von 761 Euro (Hamburg und Niedersachsen) beziehungsweise 753 Euro (Schleswig-Holstein). Die Chemieunternehmen im Norden bekommen den demografischen Wandel bereits zu spüren. Sie verzeichnen eine deutlich geringere Anzahl an Bewerbern und können teilweise freie Ausbildungsplätze nicht mehr besetzen.

Über ChemieNord:

ChemieNord ist der Arbeitgeberverband für die chemische Industrie in Norddeutschland. Der Verband vertritt mehr als 300 Mitgliedsunternehmen mit rund 67.000 Beschäftigten. Kernaufgaben des Verbandes sind der Abschluss von Tarifverträgen und die arbeitsrechtliche Beratung der Mitgliedsunternehmen.